

„Zukunftsbilder gesucht“

Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg geben Antworten auf die Fragen kommender Generationen - Abschlussveranstaltung am 16. Mai am KIT



Zukunftsbilder: Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Antworten auf drängende Fragen von morgen. (Grafik: PKM)

40 Schulklassen und Schülergruppen haben beim Wettbewerb „Zukunftsbilder gesucht“ ihre Szenarien eingereicht. Wie gewinnen wir Energie in 50 Jahren und wie verteilen wir sie gerecht? Wie kommen wir im Jahr 2030 von einem Ort zum anderen und übernehmen Roboter unsere Arbeit? Dies waren Fragen im landesweiten Wettbewerb anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Baden-Württemberg“. Schülerinnen und Schüler konnten auf insgesamt sechs Zukunftsfragen ihre Antworten einreichen. Die Sieger ehrt die baden-württembergische Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Theresia Bauer, am 16. Mai, 10 Uhr, im Audimax am Campus Süd des KIT.

Journalistinnen und Journalisten sind bei der Abschlussveranstaltung herzlich eingeladen (Anmeldung bitte auf beiliegendem Formular). Beim Wettbewerb haben Schüler aller Schularten Ideen zur Gestaltung der Welt von morgen gesammelt und Antworten auf die Fragen künftiger Generationen gesucht: als Plakat, Bild oder Foto-

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

grafie, als Erörterung oder Essay, als Videoclip, technischer Erfindung oder Exponat. Die Beiträge sollten einer der sechs Zukunftsfragen zugeordnet sein, die aus den Bereichen Energie und Umwelt, Mobilität, Information und Kommunikation, Miniaturisierung, Maschinenbau und Robotik sowie Chemie und Pharmazie kommen.

„Wir stehen heute vor großen Herausforderungen. In kurzer Zeit muss uns die gesellschaftliche Wende zur nachhaltigen Entwicklung gelingen. Gefordert ist eine grundlegende Veränderung der Art und Weise, wie wir leben und wirtschaften“, so die baden-württembergische Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Theresia Bauer.

Eine Jury aus Vertretern der Landesregierung, von Unternehmen in Baden-Württemberg und Studienbotschaftern, hat die Einsendungen der Schülerinnen und Schüler bewertet. Alle Ideen und Arbeiten der Schüler werden im Audimax des KIT ausgestellt. Die Siegerklasse erhält einen Zuschuss zur Klassenkasse im Wert von 1.000 Euro, Einzelpersonen und Gruppen bis zu vier Personen erhalten pro Person einen Technik-Gutschein im Wert von 250 Euro.

Das Programm für die Abschlussveranstaltung am 16. Mai 2012:

10:00 – 10:10 Uhr	Begrüßung und Intro
10:10 – 10:20 Uhr	Grußwort Präsidium des KIT
10:20 – 10:30 Uhr	Grußwort Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg, Theresia Bauer
10:30 – 10:40 Uhr	Filmbeitrag PKM-Videoteam
10:40 – 10:55 Uhr	Vorstellung der Jurymitglieder
10:55 – 11:25 Uhr	Ehrung der sechs Siegerkategorien Kurzvorstellung der Siegerbeiträge
11:25 – 11:30 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung
11:30 Uhr	Gemeinsamer Imbiss im Foyer und Rundgang durch die Ausstellung



Weitere Informationen zum Wettbewerb unter:
<http://www.kit.edu/schuelerwettbewerb>

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.